



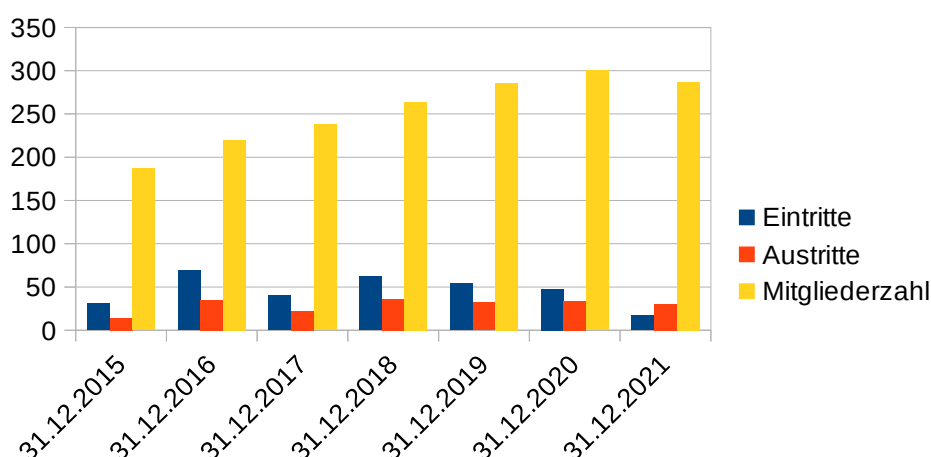
Tätigkeitsbericht 2021 des Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Die gesellschaftlichen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie haben unseren Verein auch im Berichtsjahr stark beeinflusst. Veranstaltungen wurden überwiegend online angeboten, die Gruppentreffen konnten nur online oder unter Einhaltung eines sehr restriktiven Schutz- und Hygienekonzepts abgehalten werden.

Mitgliederentwicklung

Unser Mitgliederbestand hat sich auf 287 reduziert, in 20 Selbsthilfegruppen (eine davon in Obernburg am Main) schaffen wir für unsere Mitglieder die Basis für einen kommunikativen und konstruktiven Austausch.

Stand	Eintritte	Austritte	Mitgliederzahl
31.12.2015	31	14	187
31.12.2016	69	35	220
31.12.2017	40	22	238
31.12.2018	62	36	264
31.12.2019	54	32	286
31.12.2020	48	34	300
31.12.2021	17	30	287



**Selbsthilfe bei Depressionen e.V.
ist ein gemeinnütziger Verein**

Kontaktstelle

Werbachstraße 13
(Eingang Freihofsgasse)
63739 Aschaffenburg

21. Februar 2022

Ansprechpartner

Margit Weiner
m.weiner@redenundhandeln.de

Kontaktadressen

Telefon: 06021 236 26
E-Mail: info@redenundhandeln.de
Internet: www.redenundhandeln.de

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
IBAN: DE34 7955 0000 0000 0023 11
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA

Bürozeiten

Mo-Do: 9:30-12:30 Uhr

Allgemeines

Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Aschaffenburg

Gemeinnützige Anerkennung durch
Bescheid Finanzamt
Aschaffenburg vom 20.03.1984

Steuernummer: 204/110/7014



Entwicklung der Selbsthilfegruppen

Der rückläufigen Nachfragen (95, Vj. 109) nach der Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe zeigen deutlich den Einfluss der Corona-bedingten Einschränkungen auf unsere Tätigkeit. Dabei hat sich bei 20 (Vj. 21) Selbsthilfegruppen die Anzahl der Vereinsmitglieder um 13 verringert.

Um die Qualität der Gruppentreffen aufrecht zu erhalten, besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Vereinsvorstand und den Gruppenteilnehmenden. Diese haben zudem zweimal im Jahr die Möglichkeit, relevante Themen mit einer externen Psychotherapeutin zu besprechen.

Allgemeine Aktivitäten für Mitglieder

Wir haben unseren Mitgliedern im abgelaufenen Jahr auch die Teilnahme an externen Seminaren ermöglicht und veranstalteten selbst verschiedene Workshops („Gefühle annehmen und akzeptieren“, „Yoga Nidra“, „Endorfinchen“, „Impro-online“, „kreatives Tagebuchschreiben“, „persönliche Symbole“, „Farben des Moments“, „Im Moment fühle ich mich gut“).

Im Rahmen von 3 gemeinsamen Ausflügen (Rothenburg o.d.T., Hessenpark, Bad Kissingen) boten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre soziale Kompetenz zu stärken.

Öffentlichkeitsarbeit

Corona-bedingt konnten die Aschaffenburgere Selbsthilfetag wie schon im Jahr davor nicht stattfinden. Aus den gleichen Gründen haben wir von der Einrichtung eigener Infostände abgesehen.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Der Austausch mit anderen psychosozialen Organisationen ist uns unverändert wichtig. Wir halten dazu engen Kontakt mit den leitenden Mitarbeitenden des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main und des sozialpsychiatrischen Dienstes der Arbeiterwohlfahrt am Rosensee in Aschaffenburg. Wir nehmen regelmäßig teil an den Versammlungen der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft am bayrischen Untermain) und den von den Behindertenbeauftragten organisierten Treffen der Selbsthilfegruppen von Stadt und Landkreis Aschaffenburg.



Danksagung

Unsere Hilfsangebote können wir nur mit Hilfe von Spendern und Sponsoren aufrecht erhalten. Neben diesen danken wir ganz besonders den ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die durch Ihren großen Einsatz unseren Selbsthilfeverein mit Leben erfüllen.

Der Vorstand
des Selbsthilfe bei Depressionen e.V.